

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die Universität Duisburg-Essen sucht am **Campus Duisburg** zur Mitwirkung an dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt „Protest Groups in the Aftermath of Mass Protest Campaigns against the State“ (Projektleiter: PD Dr. Johannes Vüllers) an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) eine:n

**wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d) an Universitäten in Vollzeit (100%),
Entgeltgruppe 13 TV-L**

Das Forschungsprojekt untersucht die Auswirkungen von Massenprotestkampagnen auf Bewegungsorganisationen, die sowohl an der Protestkampagne selbst aktiv mitgewirkt haben oder an der Kampagne nicht direkt beteiligt waren. Wir wissen bislang wenig darüber, wie sich der Erfolg oder Misserfolg von Massenprotestkampagnen auf diese Organisationen kurz- bis mittelfristig auswirkt. Das Projekt möchte zur Schließung dieser Forschungslücke beitragen, indem es ein theoretisches Modell zu den Auswirkungen entwickelt und dieses empirisch mit einem Mixed-Methods-Ansatz testet. Dieser Ansatz umfasst (1) eine globale quantitative Analyse (1990-2018), (2) eine subnationale quantitative Analyse von Bewegungsorganisationen in Nepal, und (3) Interviews mit Aktivist:innen in Nepal, um die zugrunde liegenden Kausalmechanismen zu untersuchen. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Forschung über *Contentious Politics*, insbesondere Massenproteste, zivilen Widerstand und demokratische Übergänge, wobei der Fokus auf der Organisationsebene liegt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Die Aufgabenbereiche umfassen u. a. im Einzelnen:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Kodierung des globalen Datensatzes bzw. der weiteren Kodierung von bereits vorhandenen Daten zu Nepal
- Koordination der an der Datenerhebung beteiligten Hilfskräfte
- Bereitschaft zur Durchführung von Feldforschungen in Nepal mit Unterstützung des Partnerinstituts in Nepal
- Eigenständige und gemeinschaftliche statistische Analysen von Eventdaten
- Erstellung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen in Allein- und Koautorenschaft
- Mitwirkung bei der Präsentation der Forschungsergebnisse bei nationalen und internationalen Konferenzen
- Im thematischen Rahmen des Projekts können auf der Stelle eigene Schwerpunkte gesetzt werden

Ihr Profil:

- Sehr guter sozialwissenschaftlicher Universitätsabschluss und eine abgeschlossene Promotion im Fach Politikwissenschaft oder einem verwandten Fach
- Einschlägige Vorerfahrungen in quantitativen Methoden
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der sozialen Bewegungs- und Protestforschung sind von Vorteil. Die Bereitschaft, sich in den Fall Nepal einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.
- Bereitschaft zu Forschungsreisen nach Nepal und gemeinsamer Arbeit mit dem nepalesischen Partnerinstitut
- Bereitschaft zur Teilnahme an internationalen und nationalen Konferenzen
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse, deutsche Sprachkenntnisse sind wünschenswert
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein selbstbestimmtes Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an internationalen und nationalen Konferenzen
- Feldforschungsaufenthalte in Nepal
- Möglichkeit zur Teilnahme an internen und externen Weiterbildungsprogrammen
- Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

<u>Besetzungszeitpunkt:</u>	01.03.2022
<u>Vertragsdauer:</u>	3 Jahre
<u>Arbeitszeit:</u>	100 Prozent einer Vollzeitstelle
<u>Bewerbungsfrist:</u>	14.01.2022

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit einseitigem Anschreiben, Lebenslauf, Kopien aller relevanten Zeugnisse, eine Schreibprobe sowie zwei Referenzkontakte richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **928-21** als PDF per E-Mail an Herrn Johannes Vüllers (johannes.vuellers@uni-due.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Vüllers unter johannes.vuellers@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:

<https://www.uni-due.de/inef/>

www.uni-due.de

